

Anleitung: Betthaupt mit Stauraum



DAS BRAUCHEN SIE:

Korpus:

- 1 Frontplatte 200 x 105 x 1,9 cm, MDF
- 1 Deckplatte 200 x 31 x 1,9 cm, MDF
- 1 Glasplatte 200 x 33 x 0,8 cm, Sicherheitsglas mit polierten Kanten
- 2 Dachlatten 99 x 6 x 4 cm (zur Befestigung des Korpus an Wand und Boden)
- 12 Holzschrauben Durchmesser 4 x 50 mm
- 12 Holzschrauben Durchmesser ca. 5 x 80 mm

Rollregale:

- 2 Frontplatten 102 x 30 x 1,9 cm, MDF
- 2 Rückwände 95,7 x 27 x 1,9 cm, MDF
- 2 Seitenwände 95,7 x 50 x 1,9cm, MDF
- 6 Konstruktionsböden 50 x 27 x 1,9 cm, MDF
- 40 Holzschrauben Durchmesser 4 x 40 mm
- 32 Holzschrauben Durchmesser 4 x 20 mm
- 2 Bügelgriffe, Länge ca. 140 mm
- 8 Bockrollen, Höhe 70mm

für Alles:

- 1 Eurorolle Tapete nach Wunsch, 10,05 x 0,53 m
 - 1 Packung Tapetenkleister passend zur Tapete
 - 1 Dose Acryl-Grundierung für Holz, wasserverdünnbar 0,75 Liter
 - 1 Dose Acryl-Lack, wasserverdünnbar, seidenmatt, 0,75 Liter
- weitere Nähanleitungen finden Sie in dem Buch „Skandinavische Sommerzeit“ von Miriam Nilsen Morken und Tone Merete Stenkløv aus dem Knauer Verlag

So wird's gemacht:

Korpus:

Die Frontplatte 1 cm unterhalb der Oberkante mit 6 Bohrlöchern (Durchmesser 5 mm) versehen. Diese auf ganzer Länge gleichmäßig verteilen und so mit einem Senker vergrößern, dass die Köpfe der Holzschrauben Durchmesser 4 x 50 mm nicht mehr vorstehen. Frontplatte mit der Vorderseite nach unten auf Böcke oder einen Tisch legen, Deckplatte vorsichtig auf die Bohrungen stellen, ausrichten und von der Unterseite her verschrauben. Den fertigen Korpuswinkel an der Wand in Position bringen und die Mitte des Kopfteils per Bleistift an Wand und Boden vorsichtig markieren. Die beiden Dachlatten so an Wand und Boden ausrichten, dass sie gegenüber den Mitten-Markierungen 2 cm nach innen gerückt liegen. Danach beide Latten verschrauben bzw. verdübeln.

Achtung: Die Maße präzise einhalten. Die Dachlatten dienen später den seitlichen Rollregalen als Tiefenanschlag. Den Korpuswinkel erneut positionieren, vorsichtig im Kontaktbereich zu den Dachlatten vorbohren, senken und mit je drei Holzschrauben Durchmesser 4 x 50 mm befestigen.

Abschließend seitlich die Tiefe zu den Dachlatten messen. Sie sollte exakt 50,5 cm betragen, sodass die Rollregale später 5 mm gegenüber dem Korpus zurückspringen können. Danach alle Schraubenköpfe spachteln, nach Trocknung schleifen sowie alle Kanten des Korpus leicht runden.

Wand- und Bodenflächen vorsichtig abkleben, den Korpus mit weißem Tapetengrund rollen und nach Trocknung tapezieren. Glasplatte nach Wunsch lose auflegen.

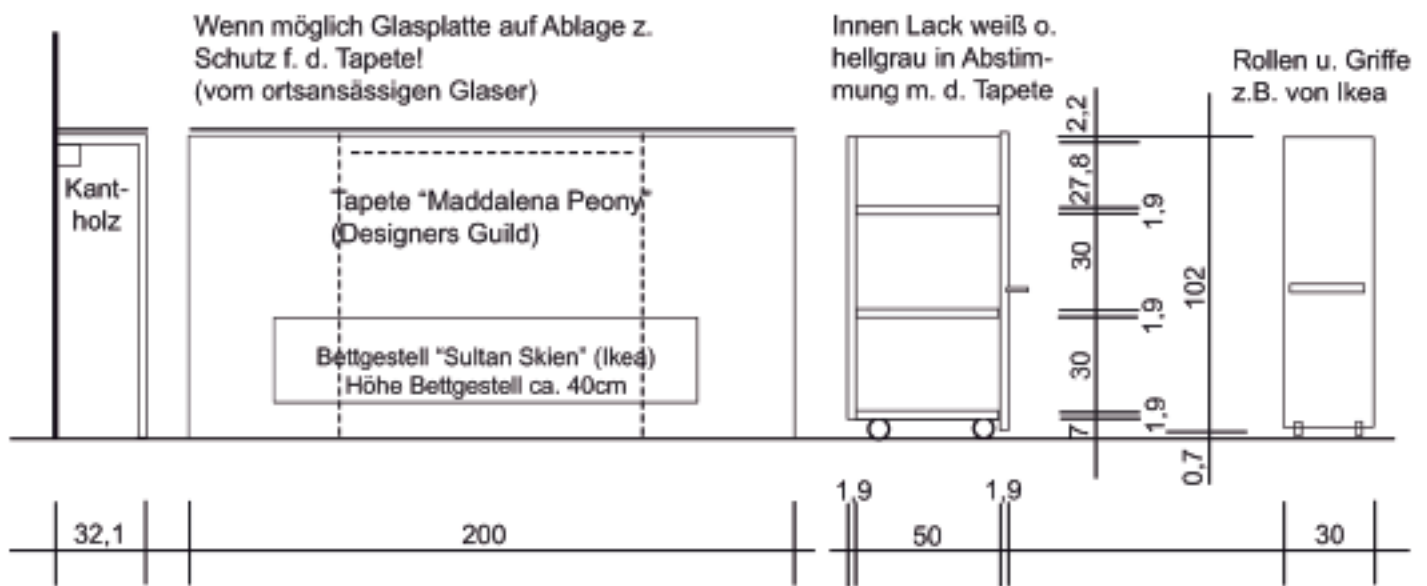
Rollwagen:

Alle Plattenzuschnitte nach Zeichnung bohren und wenn nötig senken, sodass die Köpfe der Holzschrauben Durchmesser 4 x 40 mm nicht mehr vorstehen. Zuerst Seiten- und Rückwände verbinden, danach die Konstruktionsböden einbauen. Abschließend die Frontplatten montieren. Alle Kanten schleifen und leicht runden. Vertiefungen und Schraubenköpfe verspachteln und nach Trocknung exakt plan schleifen. Die Flächen, die lackiert werden sollen, mit Acryl-Grundierung und später mit Acryl-Lack rollen. Was tapeziert wird, erhält vorher einen Anstrich mit Tapeziergrund.

Zusatztipp:

Wenn die Gefahr besteht, beim Herausziehen der Rollregale die Wandoberflächen zu beschädigen, die Außenflächen der Seitenteile mit Filz bekleben.

Skizze:



Ordnen Sie Ihre Holzabschnitte dem Korpus und den Regalwagen zu und legen Sie das Zubehör wie Schrauben und Leim bereit.